

THRONFOLGETOD - FOLGE 2 »DIE WURMLOCHPFORTE«

by

TOPCTEH

TOPCTEH
kontakt@TOPCTEH.de

FADE IN:

INT. GROSSRAUMBÜRO DES DIID; NORMALE BETRIEBSAMKEIT; ALLE SIND ENTWEDER IN AKTEN ODER IN IHRE BILDSCHIRME VERTIEFT.

TITLE OVER:

Thronfolgetod

TITLE OVER:

Folge 2 »Die Wurmlochpforte«

INT. ANDERS KOMMT AUS SEINEM BÜRO.

TITLE OVER:

3 Videos - 41 Waffen - 1 Wurmloch

ANDERS

Wir haben einen neuen Fall. Kommt bitte alle in den Besprechungsraum.

INT. IM BESPRECHUNGSRAUM. ANDERS SCHALTET MIT EINER FERNBEDIENUNG EINEN GROSSEN WANDMONITOR EIN.

ANDERS

Wir haben eine Entführung und gleichzeitig auch einen Diebstahl.

INT. ANDERS BETÄTIGT EINIGE TASTEN AUF DER FERNBEDIENUNG UND ZWEI PORTRÄTS ERSCHEINEN, EIN TERRANISCHER MANN UND EINE TRONISCHE FRAU. ANDERS ZEIGT MIT DEM ROTEN LICHPUNKT DES IN DIE FERNBEDIENUNG EINGEBAUTEN LASERPOINTERS AUF DAS BILD DES MANNES.

ANDERS

Sein Name ist Tom Greenhill, Terraner, ein Kriegsveteran, irgend etwas hoch Dekoriertes. Sein letzter Rang nach dem Ausscheiden aus dem Militär war Lieutenant Commander und er arbeitete dank seiner hervorragenden Kenntnisse der tronischen Sprache als Verbindungsoffizier und Dolmetscher bei den Kapitulationsverhandlungen sowie auch bei der Aushandlung des Friedensvertrags.

INT. ANDERS WENDET SICH ZUR ABGEBILDETEN FRAU.

ANDERS

Sie heißt Tairè, adlige Tronerin,
also Angehörige einer so genannten
»Hohen Familie«. Ich kenne mich nicht
so genau mit dem RCGB,
»Royal/Celebrity-Gossip-Bullshit«,
aus, aber sie ist irgend eine
Berühmtheit oder so. Mike, weitere
Informationen?

P.O.V. Mike kichert leise.

MIKE

(wieder ernster)

RCGB, den muss ich mir merken! Andy,
du hast Recht, wie gut, dass ich mich
da etwas auskenne. Soweit ich weiß,
war sie eine junge Frau, die nach
jahrgangsbester Pilotin in der
Militärakademie dann eine steile
Karriere beim Militär gemacht hatte,
zuletzt als Pilotin für besondere
Einsätze. Beinahe wäre sie noch die
jüngste Kriegsministerin aller Zeiten
geworden, da die, sagen wir einmal,
Personaldecke der Troner zu der Zeit
doch recht dünn wurde. Aber nur
beinahe, da dann das Kriegsende
dazwischen kam. Sie war einige Monate
in Kriegsgefangenschaft. Da ihr
allerdings, im Gegensatz zu anderen
Angehörigen ihrer Familie, keine
direkte Beteiligung an
Kriegsverbrechen nachgewiesen werden
konnte, wurde sie bald wieder
entlassen. Danach verliert sich
leider ihre Spur.

INT. NACH ERNEUTEM BETÄTIGEN DER FERNBEDIENUNG WANDERN DIE BEIDEN
PORTRÄTS AUF DER ANZEIGE NACH OBEN UND ES WIRD ZUSÄTZLICH EINE
TECHNISCHE ÜBERSICHTSSKIZZE EINES RAUMSCHIFFS ANGEZEIGT.

JEAN-JACQUES

(verwirrt)

Ein - Raumschiff? Moment mal! Dass
ich das auch richtig verstanden habe:
Dieser Mister Greenhill hat nicht nur
eine tronische Adlige entführt,
sondern er hat auch gleich noch *ein*
ganzes Raumschiff gestohlen?

MIKE

Und als ob die Entführung nicht schon mysteriös genug ist, kommt noch das Schiff hinzu. Und dieses Schiff ist ebenfalls reichlich mysteriös. Die DIID-Chefetage hat mir nur soviel mitgeteilt oder mitteilen wollen, dass es sich wohl um einen Prototypen handelt. Und so wie es scheint, ist Tom Greenhill durch das Wurmloch Richtung Erde geflohen. Ich habe schon Aufzeichnungen von Überwachungskameras der Wurmlochpforte angefordert, aber bisher noch nichts erhalten.

INT. JEAN-JACQUES SCHAUT MIKE AN.

MIKE

Was immer hier vorgeht, ist irgendwie furchtbar geheim oder niemand will oder kann etwas wissen.

JEAN-JACQUES

So viel Geheimhaltung habe ich nach dem Krieg nicht mehr erlebt. Ich stimme Mike zu: Irgend etwas ist hier faul!

TOGÒF

Es wird doch nicht etwa wieder jemand anfangen, Kriegsschiffe bauen zu wollen? Nèk'h etwa?

NÈŘÁ

(zu Toğòf)

Ihr Troner habt euch ja noch nie groß um Friedensabkommen gekümmert!

WER

(laut)

Ihr beiden: sofort aufhören! Ihr seid so schnell wieder draußen, wie ich »Ciao!« sagen kann! Ich frage mich, ob es tatsächlich eine gute Idee der Chefetage gewesen ist, in dieser heiklen Angelegenheit eine Nèk'ha und einen Troner direkt zusammenarbeiten zu lassen. Also reißt euch zusammen!

NÈŘÁ, TOGÒF

(leise)

Ja, Chef.

FADE OUT:

INT. ALLE VERLASSEN DEN BESPRECHUNGSRAUM.

FADE IN:

INT. WIEDER IM BESPRECHUNGSRAUM. ANDERE KLEIDUNG, ANDERES LICHT.

MIKE

Guten Morgen, ich fange gleich 'mal an. Ich habe nämlich eine Verbindung zwischen Tom Greenhill und Taïrè herstellen können.

ANDERS

Alles klar. Leg' los.

MIKE

Jetzt wissen wir auch, woher sie sich kennen. Bei Kriegsende war Tom Greenhill auf einem terranischen Schiff als Kommunikationsoffizier stationiert, welches ein tronisches Schiff aufgebracht hatte, dessen Pilotin Taïrè gewesen war. Da anzunehmen ist, dass unser Gesuchter als Einziger an Bord ausreichend Tronisch gesprochen hatte, gehe ich davon aus, dass sie sich auf jeden Fall über den Weg gelaufen sein mussten. Wie intensiv diese Bekanntschaft war, darüber schweigen sich die Aufzeichnungen jener Zeit leider vollständig aus.

ANDERS

Sehr interessant. Gibt es noch etwas?

MIKE

(fröhlich)

Jaaa! Ich habe endlich die Videoaufzeichnungen von der Entführung!

INT. MIKE SCHALTET DIE WIEDERGABE DER AUFZEICHNUNG AUF DEN GROSSEN WANDMONITOR. DIE BILDER ZEIGEN EINEN KORRIDOR IM DOCKBEREICH DER RAUMSTATION.

MIKE

Auf offiziellem Weg habe ich nur die Bilder von der Wurmlochpforte erhalten. Alle anderen Aufzeichnungen sind irgendwie als mehr oder weniger streng geheim eingestuft und nicht einmal Anders oder Jay Jay als Special Agents des DIID müssten die entsprechend notwendige Sicherheitsfreigabe vorweisen können. Aber dennoch habe ich zusätzliche Aufzeichnungen.

NÈŘÁ

Ich frage lieber nicht, wo du das her hast.

MIKE

Das ist ganz einfach! Die Signale aller Kameras laufen über das normale Regierungs-IT-Netz. Wenn man weiß, wo die Signale in den jeweiligen Netzknotenrechnern zwischengepuffert werden, braucht man nur noch das Interface anzapfen und kann diesen Puffer auslesen. Allerdings sind die Signale selbstverständlich verschlüsselt, aber ein böser ehemaliger Mitarbeiter hat da ein kleines Hintertürchen eingebaut. Leider habe ich das Videosignal nur von zwei Kameras und die Aufzeichnungen sind auch nur sehr kurz. Die Audiokanäle wurden wohl über eine andere Strecke geleitet, daher konnte ich diese bedauerlicherweise nicht...

ANDERS

(unwirsch)

Mike!

JEAN-JACQUES

Ich brauche auch nicht fragen, wer dieser böse Mitarbeiter war.

ANDERS

Ruhe jetzt! Konzentriert euch auf die Aufzeichnung.

P.O.V. Auf dem Bildschirm: Man sieht zwei Personen den Korridor entlang laufen, die man eindeutig als Taïrè und Tom Greenhill identifizieren kann. Ihre Lippen bewegen sich.

JEAN-JACQUES

Was reden die da?

P.O.V. Nèřá murmelt etwas Tronisches.

ANDERS

(zu Nèřá)

Du verstehst, was die da reden? Du kannst von den Lippen ablesen?

NÈŘÁ

Natürlich. Fast alle *Blauen* können das. Wir mussten doch schließlich wissen, was unsere Gebieterin und unser Gebieter alles so redeten, was eigentlich nicht für uns bestimmt war. Das Lippenlesen wurde dann von den älteren an die jüngeren Nèk'h weiter gegeben.

ANDERS

Něřá, aufhören! Mike, ich will wissen, was da gesprochen wird. Nimm Něřá mit und ihr macht euch gleich an die Arbeit.

MIKE

Ich habe aber noch zwei Aufzeichnungen.

ANDERS

Nein! Ich will gleich eine vollständige Analyse. Wir treffen uns hier wieder in einer halben Stunde. Schafft ihr das?

FADE OUT:

INT. MIKE NICKT UND ER MACHT SICH ZUSAMMEN MIT NĚŘÁ AUF DEN WEG ZUM LABOR IM UNTERGESCHOSS.

FADE IN:

INT. ALLE FINDEN SICH WIEDER IM BESPRECHUNGSRAUM EIN. MIKE STARTET ERNEUT DIE AUFZEICHNUNG. NĚŘÁ VERSUCHT DABEI, ALLES MÖGLICHSST LIPPENSYNCHRON NACHZUSPRECHEN.

NĚŘÁ

Tom Greenhill sagt: »Ihr seid in großer Gefahr, Hoheit! Wenn Ihr weiterleben wollt, dann kommt mit mir«.

JEAN-JACQUES

(ungehalten)

Was ist denn das für ein Blödsinn? Welcher Entführer redet denn so ein geschwollenes Zeug?

MIKE

Warte ab, es kommt noch besser!

INT. DIE ZWEITE AUFZEICHNUNG ZEIGT EINEN ANDEREN KORRIDOR. WIEDER KOMMEN TAÏRÈ UND TIM GREENHILL IN DEN BEREICH DER KAMERA GELAUFEN. ER DRÜCKT IHR ETWAS IN DIE HAND.

NĚŘÁ

Tom Greenhill sagt: »Hier, Hoheit! Ihr werdet es zur Eurer Sicherheit brauchen«.

P.O.V. Der Gegenstand in Taïrès Hand ist eindeutig als Waffe zu erkennen.

JEAN-JACQUES

Mike, du hast Recht. Welcher Entführer gibt schon seinem Opfer eine Waffe?

INT. IN DER DRITTEN VIDEOSEQUENZ SIND DANN BILDER EINER ÜBERWACHUNGSKAMERA DER WURMLOCHPFORTE ZU SEHEN. SIE ZEIGEN DIE FÜNF RINGE DER PFORTE. NOCH IST DAS WURMLOCH INAKTIV. EIN RAUMSCHIFF NÄHERT SICH DEM ERSTEN RING, WODURCH SICH DAS WURMLOCH IN EINEM BLAUWEISSEN SCHIMMER AKTIVIERT.

MIKE

Nach den mir vorliegenden technischen Daten ist das Schiff da eindeutig das gestohlene Schiff.

ANDERS

Also sind sie durch das Wurmloch zur Erde geflohen. Das war es dann wohl!

MIKE

Nein, nein, keinesfalls! Ich habe noch ein wenig an den Daten geschraubt. Und schaut mal, was wir da haben!

INT. MIKE DRÜCKT EIN PAAR KNÖPFE AUF DER KONSOLE VOR IHM UND AUF DEM MONITOR ERSCHEINT WIEDER DIE AUFZEICHNUNG DER PFORTENKAMERA, NUR DIESMAL ALS EINZELBILDER HINTEREINANDER. MIKE HATTE DIE AUFZEICHNUNG AUF DIE ENTSCHIEDENDEN BILDER VERKÜRZT.

P.O.V. Das Schiff dreht nach Passieren des ersten Rings abrupt um neunzig Grad ab und fliegt zwischen dem ersten und dem zweiten Ring wieder aus der Pforte heraus. Wohin es dann weiterflog, ist nicht mehr zu erkennen, da der grelle Lichtkranz des jetzt vollständig aktivierten Wurmlocheingangs diesen Bereich des Bildes vollständig überstrahlt.

ANDERS

(leise)

Sie sind also noch hier.

WER

Ist das überhaupt technisch möglich?
Ich meine: Ist der Sog des Wurmlochs nicht zu groß?

MIKE

Nun, wir gehen davon aus, dass zwischen dem ersten und dem zweiten Ring der Sog noch nicht so stark ist, so dass - gerade mit einem so großzügig motorisierten Teil, wie diesem Schiff da - eine gewisse Wahrscheinlichkeit besteht, es zu schaffen. Es hat bloß noch niemand versucht, da die Gefahr besteht, dass das Schiff an den Ringen zerschellen oder gar am Dimensionsübergang in zwei Teile zerschnitten werden könnte, was im Vakuum bekanntlich gar nicht gut kommt.

JEAN-JACQUES
(erstaunt)
Mon dieu! Wer kann denn so fliegen?«

NÈŘÁ
So kann wohl nur eine jahrgangsbeste
Pilotin fliegen.

TOĜÒF
(polternd)
Was soll das? *Sie* soll geflogen sein?
Ich glaube, wir vergessen, dass es
sich um eine Entführung handelt. Wir
müssen weiter in dieser Richtung
ermitteln!

INT. JEAN-JACQUES DREHT SICH ZU TOĜÒF UM.

JEAN-JACQUES
Und ich finde, das ist ganz und gar
keine normale Entführung. *Halde
Hoheit, komm mit mir, ich rette
dich! Und hier hast du noch eine
Waffe! Und du darfst ganz tolle
Manöver mit einem ganz neuem
Schiff fliegen!* Also wirklich, was
meint ihr?

ANDERS
Nèřá hat durchaus Recht. Irgend etwas
geht hier nicht mit rechten Dingen
zu.

JEAN-JACQUES
Wie geht's jetzt weiter?

ANDERS
Leider sind wir gezwungen, auch im
anderen Fall weiter zu ermitteln. Der
T-Alarm ist mittlerweile aufgehoben
worden. Jean-Jacques und Toĝòf, bitte
fliegt zur SkyPatrol, um dort endlich
die Befragungen durchzuführen.

FADE OUT:

JEAN-JACQUES
Alles klar, wird gemacht.

FADE IN:

EXT./INT. DIE SKYPATROL-ZENTRALE LIEGT AUF EINER ANHÖHE ETWAS AUSSERHALB
DER STADT. JEAN-JACQUES UND TOĜÒF SEHEN AUF IHREM FLUG DORTHIN SCHON VON
WEITEM DIE GROSSEN SKYPATROL-FLUGGERÄTE STARTEN UND LANDEN. SCHON ALS
SIE DAS GEBÄUDE BETRETEN UND SICH AM EMPFANGSTRESEN ALS DIID-AGENTS
AUSWEISEN, WERDEN SIE VON ALLEN SCHRÄG ANGESEHEN. AUSGERECHNET EIN
TERRANER UND EIN TRONER SOLLEN DEN TOD EINER NÈK'HA UNTERSUCHEN. DAZU
KOMMT NOCH DIE GENERELLE ABNEIGUNG GEGEN INTERNE ERMITTLER - UND DAS
SIND SIE ALS DIID-AGENTS NUN EINMAL. DAHER IST IHNEN GEGENÜBER EINE EHER

EISIGE RESERVIERTHEIT SPÜRBAR.

FADE OUT:

SKYPATROL-VORGESETZTER

Die Nèk'ha-Pilotin hat sich nie auffällig verhalten und war nie in dubiose Geschäfte verwickelt. Als erste Nèk'ha in der Funktion eines SkyPatrol-Piloten war sie aber sehr still und verschlossen, wahrscheinlich um bei niemanden anzuecken. Auch ihr privates Umfeld ich leider nicht wirklich.

FADE IN:

INT./EXT. JEAN-JACQUES UND TOÛÒF VERLASSEN DAS GEBÄUDE. TOÛÒF WIRD VON EINEM NÈK'H ANGEGRIFFEN, SO DASS JEAN-JACQUES SOFORT SEINE WAFFE ZIEHT UND DEN NÈK'H MIT DER WAFFE IN SCHACH HÄLT.

JEAN-JACQUES

(wütend)

Glaubst du wirklich, *wir* waren das?

TOÛÒF

Wie werden auf jeden Fall in alle Richtungen ermitteln!

NÈK'H

Habt ihr keine Nèk'h, die das untersuchen?

TOÛÒF

Doch, haben wir. Sie untersucht das private Umfeld.

JEAN-JACQUES

Das Ermittlerteam besteht aus zwei Terranern, einem Troner und einer Nèk'ha. Zufrieden?

NÈK'H

Entschuldigung. Hier sind die Gemüter gerade etwas angespannt.

JEAN-JACQUES

Kann ich verstehen. Ich bin dafür, dass wir den Vorfall einfach vergessen und dich auch nicht bei deinem Vorgesetzten melden werden.

FADE OUT:

NÈK'H

Danke. Ihr habt 'was gut bei mir.

FADE IN:

EXT. JEAN-JACQUES UND TOÛÒF GEHEN ZU IHREM AIRCAR.

JEAN-JACQUES

(leise)

Soviel zum privaten Umfeld. Sie scheint hier bei der SkyPatrol ja wohl doch Verehrer gehabt zu haben.

WER

Das finde ich auch. Denke übrigens, dass du mir zur Seite gestanden hat.

JEAN-JACQUES

(zornig)

Natürlich stehe ich dir zur Seite und ich hoffe, dass du das auch für mich tun würdest!

P.O.V. Jean-Jacques holt seine Dienstmarke aus der Jackentasche hervor und hält sie Toûòf direkt vor das Gesicht.

JEAN-JACQUES

(laut)

Da steht »DIID« drauf und nicht »Terraner«, »Troner« oder »Nèk'h« - oder nicht? Wir sind nicht Terraner, Troner oder Nèk'h, sondern DIID-Agents! Wie ich diesen Rassenunterscheidungsquatsch satt habe! Genau dieser Quatsch führt zu Missgunst und Missgunst führt zu Kriegen!

TOÛÒF

(leise)

Entschuldigung, wir Troner haben immer noch nicht wirklich begriffen, dass man euch Terranern trauen kann.

INT. JEAN-JACQUES UND TOÛÒF SITZEN IM AIRCAR.

FADE OUT:

JEAN-JACQUES

Vielleicht haben Anders und Nèřá mehr Glück.

FADE IN:

EXT./INT. ANDERS UND NÈŘÁ SITZEN IM AIRCAR AUF DEM WEG ZUR WOHNUNG DER SKYPATROL-NÈK'HA. DORT ANGEKOMMEN, ÖFFNET IHNEN DER HAUSMEISTER, EIN ÄLTERER NÈK'H, DIE WOHNUNGSTÜR.

HAUSMEISTER

Ihr müsst den Täter finden! Sie war immer so gut zu uns allen!

INT. DIE NACHBARN (ALLES NÈK'H) KOMMEN AUS IHREN WOHNUNGEN UND

VERSAMMELN SICH VOR DER WOHNUNGSTÜR. SEHR SCHNELL BILDET SICH EINE GROSSE MENSCHENTRAUBE VOR DER TÜR.

ANDERS

(zum Hausmeister)

Bitte die Wohnung aufschließen. Und bitten Sie die Nachbarn, sich bereitzuhalten, um eventuell befragt zu werden.

FADE OUT:

INT. ANDERS UND NÈŘÁ DURCHSUCHEN DIE WOHNUNG. ES IST NICHTS AUFFÄLLIGES ZU ENTDECKEN. ES GAB KEIN GEWALTSAMES EINDRINGEN, NIEMAND HATTE DIE WOHNUNG DURCHSUCHT ODER ETWAS ENTWENDET.

FADE IN:

INT. NÈŘÁ BEFRAGT DIE NACHBARN.

NÈŘÁ

(zu Anders)

Der Hausmeister und die Nachbarn haben nichts außer der Reihe bemerkt. Viele Nachbarn machen auf mich einen sehr traurigen Eindruck. Stell' dir vor, es stellt sich heraus, dass die Nèk'ha mehr oder weniger die ganze Nachbarschaft finanziell unterstützt hatte.

ANDERS

Kann es sein, die SkyPatrol-Pilotin vielleicht bei ihrer Nachbarschaftshilfe jemanden bei seinen kriminellen Aktivitäten gestört hat?. Bei der SkyPatrol hat man normaler Weise keinen direkten Kontakt zu Kriminellen, so dass dies eigentlich ausgeschlossen werden kann.

FADE OUT:

NÈŘÁ

Das war auch mein Gedanke. Hier sollten wir nachbohren.

FADE IN:

INT. IM DIID-BESPRECHUNGSRAUM.

MIKE

Bei der finanziellen Situation der Nèk'ha gibt es keine Auffälligkeiten. Allerdings sind keine größeren Guthaben vorhanden; sie lebte wohl mehr oder weniger von der Hand in den Mund.

ANDERS

Jetzt wo wir wissen, dass sie ihre Nachbarschaft finanziell unterstützt hatte, können wir diesen Sachverhalt besser einordnen und müssen nicht eine Erpressung oder Ähnliches annehmen.

JEAN-JACQUES

(verärgert)

Bei der SkyPatrol nichts, privat nichts! Im Gegenteil, sie war wohl der Engel persönlich! Wer also sollte so jemanden umbringen wollen?

NÈŘÁ

Da hat sie aber viele Gefallen offen gelassen.

MIKE

Gefallen. Ich höre immer nur »Gefallen« bei euch Nèk'h.

NÈŘÁ

Ich versuche das zu erklären. Warum tun die Nèk'h ständig jemanden einen Gefallen oder fordern einen von jemanden einen ein? Nèk'h durften früher als tronische Sklaven keine eigenen Besitztümer haben, keine Wertgegenstände oder auch keine Zahlungsmittel. Die ganze Nèk'h-Kultur, parallel zu der ihrer Gebieter und eher im Geheimen angesiedelt, baut daher zum überwiegenden Teil auf Gefälligkeiten auf. Dies ist ein System auf Vertrauensbasis und Gefallen können auch weitergegeben werden, so dass ein stark vernetztes System entstanden ist. Das gegenseitige Vertrauen war auch notwendig, um die Unabhängigkeit zu unseren tronischen Gebietern aufrecht erhalten zu können. Das ganze System hat sich bis in die heutige Nachkriegszeit fortgesetzt, obwohl es eigentlich nicht mehr notwendig sein müsste.

MIKE

Aha, das würde erklären, warum die Nèk'h immer noch eine äußerst eng zusammenhängende Gemeinschaft sind. Man sollte seine Traditionen auch pflegen und beibehalten.

P.O.V. Nèřá schaut Mike tief in die Augen.

MIKE

Okay, Themawechsel. Ich glaube, einen Zusammenhang zwischen der Ermordung der SkyPatrol-Pilotin und dem Militärdepoteinbruch herstellen zu können. Durch die sehr dünne Personaldecke bei der SkyPatrol war einfach kein Ersatz für die Pilotin vorhanden.

JEAN-JACQUES

Ja und? Was könnte das mit dem Einbruch zu tun haben?

MIKE

Jay Jay, ich habe mich vielleicht etwas unklar ausgedrückt. Es scheidet nicht am Personal an sich, Sessel-Breitsitzer gibt's dort genug, vielmehr fehlt es an Personal mit Pilotenberechtigung für die großen Fluggeräte. Somit gibt es eine Neuaufteilung und Vergrößerung der einzelnen Überwachungsbereiche, derer gab es vierzehn, jetzt einen weniger, also dreizehn.

JEAN-JACQUES

Jetzt kann ich mir vorstellen, worauf du hinaus willst. Lass' mich raten: Rein zufällig war das Waffenlager nicht mehr - oder nur noch teilweise - durch die SkyPatrol-Überwachung abgedeckt?

P.O.V. Mike nickt zustimmend.

JEAN-JACQUES

Das ist aber ein sehr, sehr merkwürdiger Zufall.

NÈŘÁ

Wahrscheinlich können wir damit auch einen rassistischen oder finanziellen Hintergrund ausschließen.

ANDERS

Schön, dass es hier wenigstens etwas weiter geht. Leider treten wir im Fall der Entführung weiterhin auf der Stelle. Sowohl das Schiff als auch Tom Greenhill und Tairè sind immer noch von der Bildfläche verschwunden.

INT. EIN SIGNALTON ERTÖNT. DER VERBINDUNGSOFFIZIER DES DIID, DER FÜR DIE LOKALEN POLIZEIBEHÖRDEN ZUSTÄNDIG IST, ERSCHEINT AUF DEM GROSSEN

BILDSCHIRM.

VERBINDUNGSOFFIZIER

Wir haben einen Hinweis auf eine große Anzahl abgegebener Schüsse. Diese wurden auf einer in Trümmern liegende tronischen Industrieanlage recht weit außerhalb des Stadtgebiets geortet. Jemand hat wohl intensive Schießübungen gemacht. Das TCPD war recht schnell vor Ort, hat aber niemanden mehr angetroffen. Die SkyPatrol hat auch niemanden mehr orten können; die haben sich buchstäblich in Luft aufgelöst. Es wurden aber noch große Mengen an Waffen gefunden. Das TCPD sagt, die Waffen passen von ihrer Art her zu euren Waffen aus dem Einbruch!

JEAN-JACQUES

Das ist aber nicht der Ort, den mir mein Informant gemeldet hatte.

MIKE

Dort wurden wahrscheinlich die entwendeten Waffen getestet, um die defekten Exemplare ausschließen zu können. Schließlich lagerten die Waffen schon einige Jahre und sollten ja eigentlich der Verschrottung zugeführt werden.

FADE OUT:

ANDERS

Alles stehen und liegen lassen. Wir fliegen dort hin.

FADE IN:

EXT. SIE FLIEGEN MIT ZWEI AIRCARS IN SCHNELLEM FLUG ZUR INDUSTRIEANLAGE UND LANDEN VOR DER POLIZEIABSPERRUNG. AUF DEM FABRIKGELÄNDE LIEGEN VERSTREUT EINIGE WAFFEN- UND MUNITIONSKISTEN SOWIE DIVERSE WAFFEN. AN EINER NACH DEM KRIEG NOCH STEHEN GEBLIEBENEN HAUSWAND SIND FRISCHE EINSCHUSSLÖCHER VERSCHIEDENER GRÖSSEN ZU ERKENNEN, DEREN RÄNDER TEILWEISE NOCH LEICHT QUALMEN. MIKE SCHAUT IN DIE KISTEN.

MIKE

Scheint ja doch einiger Schrott dabei gewesen zu sein.

EXT. ALLE WAFFEN WERDEN GETRENNT NACH MODELL AUF EINER FREIEN FLÄCHE DES GRUNDSTÜCKS ABGELEGT. MIKE ZÄHLT SIE UND GLEICHT SIE MIT DER

INVENTURLISTE DER GESTOHLENEN WAFFEN AB.

MIKE

Ich komme insgesamt auf einundvierzig Waffen, darunter zwei Panzerfäuste«, sagte er. »Die Munition kann ich nur grob schätzen, da ich hier in den Trümmern nicht genau ermitteln kann, wie viel verballert wurde. Aber es dürfte noch genug übrig geblieben sein, darunter zwei Panzerfäuste mit etwa zehn passenden Raketen.

NĚŘÁ

Das ist aber immer noch die Feuerkraft einer kleinen Armee!

EXT. MIKE ZEIGT IN RICHTUNG DER AM HORIZONT SICHTBAREN SKYLINE VON TRONÒC CITY.

FADE OUT:

MIKE

Und das ist jetzt alles irgendwo da draußen.

(CONT'D)



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte auf <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.



Dieses Werk ist mit \LaTeX erstellt worden. Weitere Informationen kann man über die Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. (DANTE) erhalten: <http://www.dante.de/>



Dieses Werk wurde außerdem unter Beteiligung eines freilaufenden Pinguins geschrieben. Weitere Informationen liefert: <https://www.linuxmint.com/about.php>

Mein Vorname ist Torsten und *TOPCTEH* ist schon seit vielen, vielen Jahren mein Pseudonym in diversen Webforen. Da ich vor eben diesen vielen Jahren nach einem Pseudonym suchte, welches noch nicht vergeben war, kam ich darauf, einfach meinen Vornamen in kyrillischen Großbuchstaben zu schreiben (hierfür benutze ich aber keinen kyrillischen Zeichensatz, was eigentlich korrekt wäre, sondern die lateinischen Buchstaben, die optisch den jeweiligen kyrillischen entsprechen).

Version vom: **24. Juni 2022**

<http://www.TOPCTEH.de/btft/thronfolgetod.html>